

TIEFERE STROMPREISE

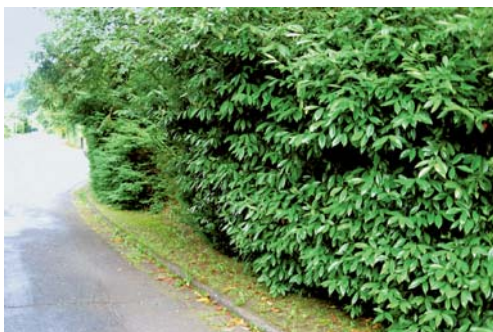
Per 1. Januar 2017 senken die Technischen Betriebe Flawil (TBF) die Energiepreise in allen Stromprodukten. Die Tarife fallen im Vergleich mit den heutigen Preisen markant tiefer aus.

» SEITE 3

«VO PUUR ZU PUUR»

«Vo Puur zu Puur» ist in diesem Jahr in unserer Region zu Gast: Drei Landwirtschaftsbetriebe aus dem FLADE-Blatt-Gebiet öffnen am kommenden Sonntag ihre Stalltüren und heissen die Besucherinnen und Besucher auf ihren Höfen herzlich willkommen.

» SEITE 14



LICHTRAUM ÜBER STRASSEN

Gemäss des Strassengesetzes hat der freie Lichtraum über Strassen Mindestmasse einzuhalten. Anstösser an öffentliche Strassen und Trottoirs werden ersucht, allfällige in den Lichtraum der Strasse oder des Trottoirs hineinragende Bäume, Hecken oder Sträucher auf dieses zulässige Mass zurückzuschneiden.

» SEITE 17



**Jede
Flasche
zählt!**

Flawil behält Fernverkehrsangebot der Bahn!



Laut SBB werden in Flawil ab Dezember 2018 die Fernverkehrszüge im Halbstundentakt halten.

FLAWIL Nach jahrelangen Interventionen bei den SBB und beim Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen steht nun fest: Die Fernverkehrszüge halten in Flawil auch ab Dezember 2018. Der Gemeinderat ist erleichtert und freut sich riesig darüber.

Es war eine düstere Sitzung des Flawiler Gemeinderats im September 2014. Der Leiter des Amtes für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen informierte damals den Rat persönlich darüber, dass das Bahnangebot für Flawil in den Jahren 2016 bis 2018 reduziert werde und dass ab Dezember 2018 voraussichtlich kein Fernverkehrsangebot mehr bestehe.

Das lassen wir uns (auch in Zukunft) nicht bieten

Ein Bahnangebot mit Fernverkehrshalten in Flawil war und ist für den Gemeinderat nicht diskutierbar. Dies ist einer der wichtigsten Standortfaktoren für unsere Gemeinde und würde niemals ohne Widerstand aufgegeben. Der Gemeinderat drückte sein Unverständnis gegenüber Bund, Kanton und SBB deutlich aus und machte klar, dass er nicht gewillt war, eine Verschlechterung des Bahnangebots zu akzeptieren. Ein an-

erkanntes Planungsbüro wurde beigezogen, das dem Rat im komplizierten Fahrplanprozess die richtigen Argumente gegen einen Angebotsabbau lieferte.

Die S-Bahn zu Stosszeiten gerettet

Die Planung der SBB sah zunächst vor, das Bahnangebot im Korridor Wil-Gossau auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2015 auszudünnen. Zum einen sollte die S-Bahn, die in Stosszeiten morgens und nachmittags fährt, ersatzlos gestri-

«Ich bin glücklich darüber, dass unser Engagement gegen den drohenden Bahnabbau erfolgreich war.»

chen werden. Zum andern hätte die Fahrplage der zweiten S-Bahn so verändert werden sollen, dass es zwischen zwei Zügen eine grosse Zeitlücke von einer halben Stunde gegeben hätte.

Unter Federführung der Gemeinde Flawil und in enger Zusammenarbeit mit den Flawiler Kantonsräten wehrten sich 13 Städte und Gemeinden dagegen. Mit Erfolg. Die SBB haben entschieden, die S-Bahn zu Stosszeiten nicht zu streichen. Eine gute Nachricht nicht nur für Flawil, sondern auch für die Bevölkerung der Bahnstädte Wil, Uzwil,

Folgetext Seite 1

und Gossau sowie für zahlreiche dahinterliegende Gemeinden. Von einem guten Bahnangebot profitieren im Korridor Wil–Gossau insgesamt rund 110 000 Menschen.

Und das Fernverkehrsangebot?

Mit dem Entscheid der SBB blieb die bisherige Anzahl Züge erhalten. Dennoch kam es zu Angebotsverschlechterungen. Einerseits durch die Bildung einer Taktlücke ausserhalb der Stosszeiten. Andererseits dadurch, dass nun nicht mehr der IC-Doppelstöcker, sondern der IC-Neigezug in Flawil hält. Ein deutlicher Qualitätsverlust vor allem für Reisende mit Gehbehinderungen, mit Gepäck oder mit Kinderwagen.

Für den Gemeinderat war damit das Mass voll. Weitere Verschlechterungen im Bahnangebot durfte es keine mehr geben.

Das Fernverkehrsangebot bleibt bestehen

Die SBB haben den Gemeinderat vor Kurzem darüber informiert, dass die Fernverkehrszüge auch

nach dem Fahrplanwechsel vom Dezember 2018 in Flawil halten. Die Freude im Flawiler Gemeindehaus ist gross. Der Flawiler Gemeindepräsident Elmar Metzger ist erleichtert: «Ich bin glücklich darüber, dass unser Engagement gegen den drohenden Bahnabbau erfolgreich war. Ich wage nicht daran zu denken, welch gravierende Konsequenzen eine Streichung des Fernverkehrsangebots für die Zukunft von Flawil gehabt hätte.»

Fernverkehrszüge im Halbstundentakt

Gemäss Informationen der SBB werden in Flawil ab Dezember 2018 die Fernverkehrszüge im Halbstundentakt halten. Einer der beiden Züge wird wie heute der IC-Neigezug sein. Der andere ein neuer Fernverkehrs-Dosto, der den Reisenden die Qualität des bekannten IC-Doppelstöckers bietet. Und in Ergänzung dazu sollen während des ganzen Tages, also nicht nur zu Stosszeiten, zwei S-Bahnen verkehren. Die genaue Minuterie des Fahrplans wird derzeit noch erarbeitet. Ein exakter Viertelstundentakt wird es aber nicht sein.

Nicht akzeptierbare Nachteile für den Knoten Wil

Für den Knoten Wil sind mit dem Angebotskonzept ab Dezember 2018 jedoch gravierende Nachteile verbunden. Die Verknüpfung zwischen dem Regionalverkehr und dem Fernverkehr fällt auseinander. So sind zum Beispiel die Verbindungen aus dem Umland von Wil in Richtung St.Gallen mit Wartezeiten von bis zu 20 Minuten am Bahnhof Wil verbunden. Diese Situation ist für Wil und die Region nicht akzeptierbar. Das geplante Angebotskonzept der SBB ist deshalb dringend zu optimieren und die von den Regionen gemeinsam erarbeiteten Lösungsansätze zu

Auszug aus der Pressemitteilung der SBB

Das Fernverkehrsangebot in der Ostschweiz wird per Fahrplanjahr 2019 weiter ausgebaut. (...) Zwischen Zürich und St.Gallen setzen die SBB zusätzliche schnelle Sprinter-Züge ein. Zum bestehenden Angebot wird neu bis zu sieben Mal am Tag ein zweiter «Sprinter» eingesetzt. Mit dieser Angebotsverdichtung tragen die SBB der zunehmenden Nachfrage auf der Hauptachse in der Ostschweiz Rechnung. Die Eurocity-Züge Zürich–München werden in dieses schnelle Zusatzangebot integriert und halten nicht mehr in Gossau und Wil. Während der Hauptverkehrszeiten ergibt sich neben dem halbstündlichen InterRegio-Angebot neu auch ein halbstündliches Intercity-Angebot Zürich–St.Gallen. (...) Der Rheintal-Express Wil–St.Gallen–Rheintal–Chur wird in das Angebot Zürich–St.Gallen integriert und beginnt bereits in Zürich. Dadurch entsteht neu eine stündliche InterRegio-Direktverbindung von Zürich via Zürich Oerlikon, Zürich Flughafen und Winterthur nach Rorschach–St.Margrethen–Heerbrugg–Altstätten und weiter via Buchs und Sargans bis Chur. Auf dieser Linie wird als einer der ersten schweizweit der neue Fernverkehrs-Doppelstockzug eingesetzt werden. Dies bedeutet für die Verbindungen ab Zürich nach Wil und Gossau, dass Niederflur-Rollmaterial eingesetzt und deutlich mehr Sitzplätze angeboten werden. Leider können in der neuen Fahrplage die Anschlüsse in St.Gallen Richtung Romanshorn nicht mehr gewährt werden.

prüfen. Gleichzeitig sind die geplanten Investitionen in die Bahninfrastruktur zwischen Winterthur und St.Gallen endlich umzusetzen.

Nun ist Flawil am Zug

Die SBB binden Flawil also weiterhin in ihr Fernverkehrsnetz ein. Sie werden dies solange tun, wie die Frequenzen unseres Bahnhofs stimmen. Die Flawilerinnen und Flawiler können dazu wichtige Beiträge leisten. Einerseits durch die häufige Benützung der Bahn. Andererseits durch die Zustimmung zur Sanierung von Bahnhofplatz und Bushof an der kommenden Bürgerversammlung vom 29. November 2016.

TODESFÄLLE

Gestorben am 7. September 2016 in Flawil: **Wurstergb. Dörr, Gisela Marie Luise**, von Deutschland, geboren am 16. Juli 1938, wohnhaft gewesen in Flawil, WPH, Krankenhausstrasse 5. Die Abkündigung findet am Freitag, 23. September 2016, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der ev. Kirche.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 20. September, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 23. September 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 15. September 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 20. September 2016

Billetverkauf: Auch Flawil betroffen

Die SBB haben in der vergangenen Woche mitgeteilt, dass sie per 1. Januar 2018 aus dem Billetverkauf durch Dritte aussteigen. Davon betroffen ist in Flawil der bisherige SBB-Vertriebspartner «Migrolino». Der Gemeinderat ist enttäuscht über diesen Entscheid. Er prüft geeignete Massnahmen.



Auf der Linie des Rheintal-Expresses, der ebenfalls in Flawil hält, wird der neue Fernverkehrs-Doppelstockzug eingesetzt.

Technische Betriebe Flawil senken Strompreise

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) senken per 1. Januar 2017 die Energiepreise in allen Stromprodukten. Die Tarife fallen im Vergleich mit den aktuellen Preisen markant tiefer aus.

Die Haushalte und das Kleingewerbe der TBF-Kundinnen und -Kunden bezahlen im kommenden Jahr im Schnitt zwischen 0,9 und 1,15 Rappen weniger pro Kilowattstunde Strom. Ein Haushalt mit einer fünfköpfigen Familie und einem Stromverbrauch von 8500 Kilowattstunden pro Jahr spart somit etwa 75 Franken im Vergleich mit den jetzigen Preisen.



Per 1. Januar 2017 gibt es tiefere Strompreise.

Die markante Preisreduktion ist vor allem auf die mehrjährige Energiebeschaffung der TBF zurückzuführen. Hinzu kommen aufseiten der Netznutzung tiefere Kosten bei den vorgelagerten Netzen (Swissgrid, Axpo, SAK) sowie eine Effizienzsteigerung beim Unterhalt des Flawiler Stromnetzes. Die einzige Preiskomponente, die steigt, ist die Bundesabgabe zur Förderung von erneuerbaren Energien (KEV). Der Bund hat diese für das nächste Jahr um 0,2 Rappen pro Kilowattstunde erhöht. Diese Erhöhung der Abgabe kann jedoch die preisreduzierenden Effekte nur wenig schwächen.

Gemäss den heutigen Kennzahlen der Energiebeschaffung gehen die Technischen Betriebe Flawil davon aus, dass dieses Preisniveau auch im Jahr 2018 gehalten werden kann.

Kundeninfo im Oktober

Mit der Stromrechnung im Oktober erhalten alle TBF-Kunden einen Flyer mit den detaillierten Strompreisen. Die Strompreise (Haushalt und Gewerbe) werden zudem auf der Homepage www.flawil.ch unter der Rubrik «Information → Ver- & Entsorgung → Technische Betriebe → Preise → Strompreise 2017» aufgeschaltet.

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 2

Donnerstag, 22. September, 7.00 Uhr

Altpapiersammlung, Samstag, 17. September, Papier und Karton, Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Bauernvereinigung Flawil und Gemischter Chor Egg-Flawil, 077 423 33 22.

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

KIRCHE Am kommenden Sonntag, 18. September, dem eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, laden die evangelisch-reformierte, die evangelisch-methodistische und die katholische Kirchgemeinde Flawil zu einem ökumenisch gestalteten Gottesdienst mit Kommunionfeier ein, und zwar um 10 Uhr in die St. Laurentiuskirche. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Männerchor Eintracht. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Hans Brändle

Pausenplatz nimmt Formen an

FLAWIL Die vergangene Woche stand im Kindergarten und Schulhaus Feld ganz im Zeichen der Pausenplatzgestaltung. Im Rahmen einer Projektwoche arbeiteten Kindergartenkinder,

Schülerinnen und Schüler, Eltern, zum Teil auch Grosseltern, Lehrpersonen und die Schulleitung unter der Anleitung von Fachleuten an der Gestaltung «ihres» Pausenplatzes. Nach den Vor-

arbeiten des Zivilschutzes bauten sie Pausenkiosk, Weidenhäuser oder Hochbeete, schaufelten, pflanzten oder trugen mit vereinten Kräften Steine und Baumaterial. «Es ist eine Freude, zu sehen, wie alle Hand in Hand zusammen arbeiten und die Bewegungs- und Spielangebote auf dem Pausenplatz Form annehmen», sagt Schulratspräsident Christoph Ackermann. Die Verantwortlichen der Schule Flawil bedanken sich bei den Kindern, Eltern, Grosseltern, Lehrpersonen und der Schulleiterin für deren grosses Engagement herzlich.



Das Kletterangebot beim Schulhaus Feld entsteht.



Jung und Alt gestalten den Pausenplatz beim Kindergarten Feld.

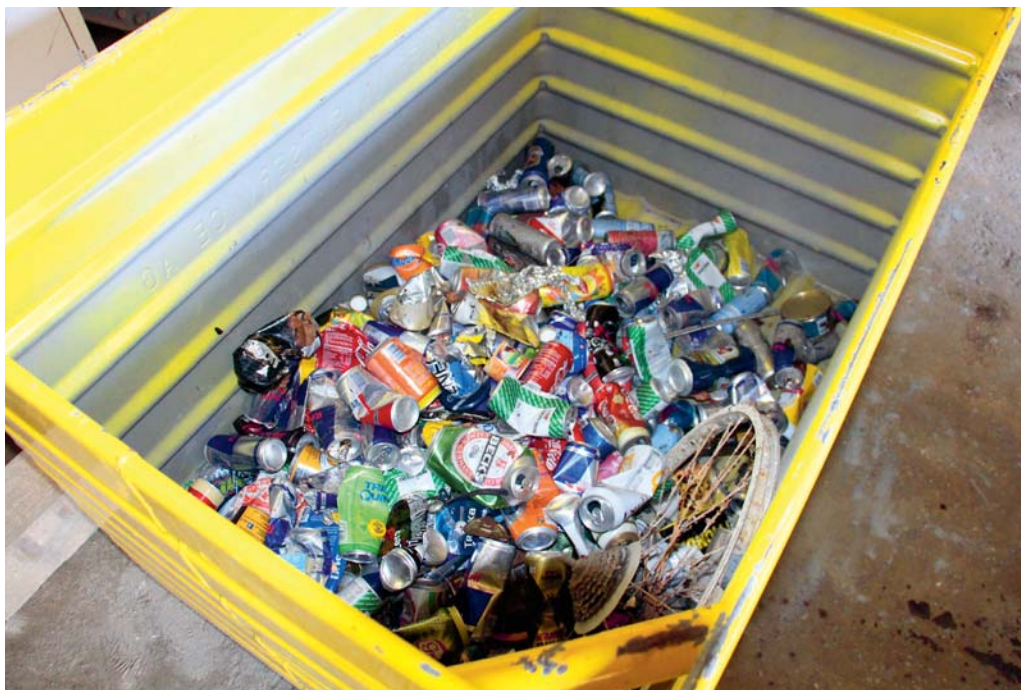
Säckeweise Haushaltsabfälle eingesammelt

FLAWIL Am nationalen Clean-up-Day sind jeweils an vielen Orten in der Schweiz freiwillige Abfallsammler unterwegs. Auch in Flawil organisiert der Elternverein seit drei Jahren eine Sammeltour durch und rund um das Dorf. Erneut hat dieses Jahr die Heilpädagogische Schule HPS mit mehreren Schulklassen mitgemacht und am vergangenen Freitag den Botsberg und die Umgebung vom Abfall befreit. Mehr als 25 Kilogramm Abfall kamen zusammen.

Am Freitagnachmittag kletterten Organisator Didi Klement und einige Freiwillige in mehrere Tobel, in denen vor allem Autofahrer ihren Abfall entsorgen. Dort mussten dann säckeweise Haushaltsabfälle herausgetragen werden. Die Familien mit Kindern waren schliesslich am Samstag unterwegs, um in verschiedenen Gebieten zu «fetzeln». Neben einer Matratze eines Doppelbettes im Magdenauer Wald tauchte viel Abfall auf. In einem Tobel wurden über 150 Meter verstreut ein Dutzend Wodkaflaschen gefunden. Etwa 1000 Liter Abfall kamen zusammen.



Die Matratze eines Doppelbettes und etwa 1000 Liter Abfall kamen zusammen.



Die Abfälle wurden nach verwertbaren Stoffen sortiert.

Am Samstagnachmittag sortierte ein Team die Abfälle nach verwertbaren Stoffen. Büchsen, PET, Glas, Holz und Papier wurden sortiert und dem Recycling zugeführt. Dafür stellte die Firma Brunner das Areal und mehrere Sortierboxen an der Glattalstrasse zur Verfügung. Die Restmenge des Abfalls wurde der Verbrennung zugeführt. Trotz den vielen «Fundstücken» konnten die Organisatoren ein positives Fazit ziehen, da

in den vergangenen Jahren schon mehr Abfall eingesammelt werden musste.

Die jungen Helferinnen und Helfer der Heilpädagogischen Schule HPS erhielten von der Maestrani gesponserte Schoggiprügeli, die Gemeinde Flawil übernahm die Getränke. Für die 14 Helfer am Samstag gab es von der Gemeinde Bratwurst und Getränke als Belohnung für das grosse Engagement.

HANDÄNDERUNGEN AUGUST 2016

Veräusserer: Landolt Fridolin Josef, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Weibel Sarah Regina, Obertor 27, 8400 Winterthur **Objekt:** Grundstück Nr. 405 Oberdorfstrasse 25, Wohnhaus Assek.-Nr. 638, Garage Assek.-Nr. 3049, 229 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Egger Michael und Egger Fabienne, Lörenstrasse 41, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Brander Markus, Lörenstrasse 41, 9230 Flawil (2/3 Miteigentum) und Brander Sandra, Lörenstrasse 41, 9230 Flawil (1/3 Miteigentum) **Objekt:** Grundstück Nr. 2919 Lörenstrasse 41, Wohnhaus Assek.-Nr. 3585, Garage Assek.-Nr. 3587, 411 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Swiss Prime Anlagestiftung, Froburgstrasse 1, 4601 Olten **Erwerber:** F.E.M. Immobilien AG, Neugasse 39, 9000 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 676 Degersheimerstrasse 2, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1049, 292 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zünd Dagmar Maria Ignazia, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Zünd Beda Johann, Gupfengasse 21, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 638 Gup-

fengasse 19/21, Wohnhaus Assek.-Nr. 975, Garage Assek.-Nr. 3342, 540 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Becker Hartmut Hans, Im Dorf 2, 9203 Niederwil SG **Erwerber:** Hälgi Peter Paul und Hälgi Andrea Christa, Winkelwiese 7, 9245 Sonnenal (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10526 Riedernstrasse 23, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. B3 (47/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 3185) und Grundstück Nr. 30285 Riedernstrasse 23/25, Autoeinstellplatz Nr. 3 (1/26 Miteigentum an Grundstück Nr. 10534)

Veräusserer: Ortsbürgergemeinde St.Gallen, Galusstrasse 14, 9000 St.Gallen **Erwerber:** Manser Franz Roland, Degersheimerstrasse 45, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1592 Chatzenloch, 3423 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 1599 Langholz, 14232 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 1660 Chatzenloch, 3186 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1686 Chatzenloch, 30767 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mazenauer René Johann, Oberdorfstrasse 31, 9230 Flawil und Mazenauer Rudolf Alfred, Oberdorfstrasse 35, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Bick Hanspeter und Bick Verena, Oberdorfstrasse 38, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 387 Oberdorfstrasse 38,

Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 526, Garage Assek.-Nr. 2860, 290 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Menzi Josef Jakob, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Menzi Remo Elmar, Mettlenstrasse 6, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2222 Mettlenstrasse 6, Wohnhaus Assek.-Nr. 2152, Nebengebäude Assek.-Nr. 3102, 679 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mattle Stephanie Berta, Niederbergstrasse 16, 9230 Flawil (½ Miteigentum) und Kaufmann Julian, Voltastrasse 50, 6005 Luzern (¼ Miteigentum) und Kaufmann Anina, Florastrasse 4a, 3005 Bern (¼ Miteigentum) **Erwerber:** Hagen Ralph und Hagen Ramona, Niederbergstrasse 18, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10070 Niederbergstrasse 16, 6½-Zimmer-Wohnung A (240/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2887)

Veräusserer: Christoph Zoller GmbH, Fahrstrasse 32, 9402 Mörschwil, und Liberis Invest AG, Zürcherstrasse 202, 9014 St.Gallen, und Sonnenhang AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen (Gottshaus) (Miteigentum zu je 1/3) **Erwerber:** Fortimo Invest AG, Rorschacherstrasse 302, 9016 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 3396 Schändrichstrasse 9/11, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 4157, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 4158, Tiefgarage Assek.-Nr. 4161, Tiefgarage Assek.-Nr. 4162, 3531 m² Grundstücksfläche

Auf dem Weg zum neuen Lehrplan

FLAWIL Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule Flawil sind mit ihren Schulleitungen auf dem Weg zum neuen Lehrplan. Sie nahmen an den ersten Weiterbildungen zum Thema teil.

Zwei Mitarbeitende des Amts für Volksschule erläuterten noch vor den Sommerferien den rund 150 Lehrerinnen und Lehrern, ihren Schulleitungen sowie den Schulratsmitgliedern die kantonalen Rahmenbedingungen des Lehrplans Volksschule. Dieser tritt mit Schuljahresbeginn im Sommer 2017 in Kraft. Bis dahin werden Schulrat, Schulleitungen und Lehrpersonen noch viele Vorbereitungen treffen.

Basisthementage

In der letzten Sommerferienwoche besuchten die Lehrpersonen und Schulleitungen dann zwei Weiterbildungstage in St.Gallen oder Gossau. An diesen beiden Basisthementagen standen didaktische Fragen der Umsetzung im Unterricht im Zentrum. In Referaten und exemplarischen Fachkursen setzten sich die Lehrpersonen mit

den Fachbereichen und der Kompetenzorientierung auseinander. Dabei ging es sowohl um das Kennenlernen des Lehrplans als auch um die Auseinandersetzung mit dem kompetenzorientierten Unterrichten und den inhaltlichen Schwerpunkten eines Fachbereichs.

Lokale Einführungsplanung

Die weitere Vertiefung in die Umsetzung des neuen Lehrplans erfolgt in den Schulteams im Rahmen der Schulentwicklung vor Ort. Zurzeit werden die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Vertiefung in der Schulleitungskonferenz vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in der jeweiligen Schuleinheit definiert und im Rahmen einer lokalen Einführungsplanung festgelegt. Diese wird Weiterbildungstage (zum Beispiel für Basisschrift), aber auch selbst organisierte Arbeitsformen in Unterrichtsteams (zum Beispiel für Absprachen zwischen den Schulstufen) beinhalten.

Informationen für die Eltern

Die Schulleitungen werden die Eltern mit einem Brief noch vor den Herbstferien zu Lehrplan-thematischen Elternforen in der Zeit zwischen November und Dezember 2016 einladen. Diesen Einladungen wird der Informationsflyer zum Lehrplan Volksschule des Kantons beigelegt. Flankierend wird die Flawiler Bevölkerung im FLADE-Blatt, an der Bürgerversammlung oder in der Tagespresse auf den Weg zum neuen Lehrplan mitgenommen. Der Lehrplan Volksschule und weitere Informationen stehen der Öffentlichkeit zudem bereits heute im Internet unter www.lehrplan.sg.ch zur Verfügung. Ein Klick lohnt sich.

Damit kein Durcheinander entsteht

Lehrplan 21:

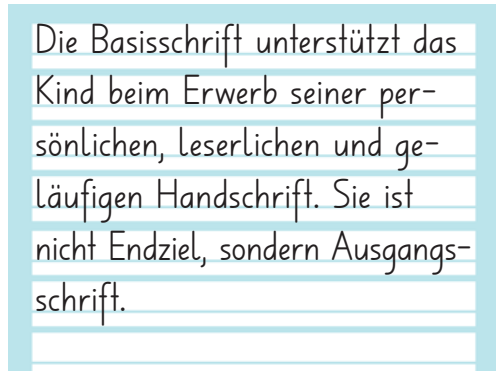
Die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kanton haben sich im Jahr 2010 dafür entschieden, ihre Lehrpläne gemeinsam zu überarbeiten und dafür das Projekt Lehrplan 21 lanciert. Seit Ende 2014 steht der Lehrplan 21 sämtlichen Kantonen zur Verfügung.

Lehrplan Volksschule:

Der Lehrplan Volksschule gilt für den Kanton St.Gallen. Er besteht aus dem Lehrplan 21 und den kantonalen Rahmenbedingungen inklusive Lektionentafel. Er legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen der Volksschule – vom Kindergarten bis zur Oberstufe – des Kantons St.Gallen fest und dient dabei den Lehrpersonen, Lehrmittelautorinnen und Lehrmittelautoren, den Ausbildungsstätten und Bildungsbehörden als Planungsinstrument.

Deutschschweizer Basisschrift:

Bisher lernten die Kinder zuerst die Stein- oder Blockschrift, dann die voll verbundene Schrift («Schnüerlischrift») mit teilweise neuen Buchstabenbildern, um anschliessend eine persönliche, meist nur noch teilweise verbundene Handschrift zu entwickeln. Dieser Umweg wird in Zukunft entfallen. Die Buchstabenformen der Deutschschweizer Basisschrift werden unverbunden gelernt und allmählich teilweise verbunden. Bereits mit Beginn dieses Schuljahres starten die 1. Klassen in Flawil mit der Basisschrift beziehungsweise stellen die Unterstufenklassen darauf um.



Die Deutschschweizer Basisschrift.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 19. September bis 3. Oktober 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Patrick Kündig, Gartenweg 7, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 137/2016, Erdsondenbohrung 150 m tief, Grundstück Nr. 2034, Gartenweg 7, Flawil.

Züro Immo AG, Rüti 4892, 9100 Herisau; Baugesuch Nr. 138/2016, Neubau Werkhof mit Einstellhalle und Büro, Grundstück Nr. 1416, Vers.-Nr. 4203, Burgauerstrasse 54, Flawil.

Emil Biser, Gupfengasse 26, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 139/2016, Anbau Gerätehaus, Grundstück Nr. 616, Vers.-Nr. 964, Gupfengasse 26, Flawil.

Christian Gisler, Widengrueb 554, 9230 Oberried; Baugesuch Nr. 140/2016, Abbruch (Vers.-Nr. 1558), Neubau (Vers.-Nr. 4204) Wohnhaus, Grundstück Nr. 1432, Ebni, Flawil.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@caveiti.ch oder degersheim@caveiti.ch

flawil.ch

Einweihung Pausenplatz Kindergarten Grund / Grundstrasse gesperrt

Am Montag, 19. September 2016, wird der Pausenplatz des Kindergartens Grund eingeweiht. Die Grundstrasse wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am **Montag, 19. September 2016, von 14.00 bis 20.00 Uhr** für den motorisierten Verkehr gesperrt. Der Zugang zu den Liegenschaften an der Grundstrasse ist gewährleistet. Die Schulverwaltung bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Gemeinde Flawilwww.flawil.ch

Der Gewerbeverein Flawil unterstützt seine Mitglieder bei den Gemeinderats- und Kommunalwahlen 2016.



Elmar Metzger
Gemeindepäsident (bisher)



Erwin Thalmann
Gemeinderat (bisher)



Erika Schiltknecht
Gemeinderat (bisher)



Franz Bärlocher
Wahl in die GPK (bisher)



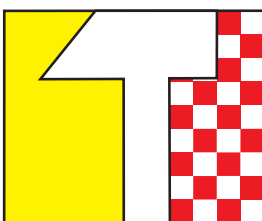
Marlies Bergunthal
Wahl in die GPK (neu)



Christian Burkhard
Wahl in die GPK (neu)



René Harzenmoser
Wahl in den Schulrat (neu)



Gewerbeverein Flawil

Viel Angst – grosse Liebe

VEREIN Der HundesportPlausch (HSP) Bubental hatte zum Seminar «Angst vor Hunden» eingeladen. Rahel Meister, Hauptübungsleiterin des HSP Bubental und Tagesreferentin, konnte 30 Teilnehmende, Erwachsene wie auch Kinder, begrüßen. Anhand einer Powerpoint-Präsentation zeigte die Referentin Situationen im Alltag und gab nützliche Verhaltenshinweise. Anschliessend zeigten Hundeteams des HSP alltägliche Begegnungssituation mit Hunden. Mutige Teilnehmer wagten sich sogar zu den grossen Hunden hin. Beim Anlass lernten die Kursteilnehmenden auch Therapiehündin Sari, die grosse Liebe des körperlich beeinträchtigten Sandro, kennen. Aber auch

Polizeihunde zeigten ihr Können: Spürnase Qira fand einen vermissten Mann, Nox deckte ein Drogenversteck auf, Diensthündin Vaye stellte einen Einbrecher. Beim abschliessenden Mittagessen kamen Menschen mit Angst vor Hunden mit begeisterten Hundefreunden ins Gespräch. Fazit: Ängste können nicht mit einem einzigen Zauberspruch «weggestreichelt» werden. Angstabbau ist ein Prozess, der auf gegenseitigem Verständnis, Rücksicht und Einfühlungsvermögen basiert. Am Seminar konnten jedoch hier und dort Blockaden gegenüber den gefürchteten Vierbeinern gelöst werden.

Heidi Salis



Sandro und seine grosse Liebe Sari.

Foto: Alejandro Taboas

Die diesjährigen Meister sind erkoren

VEREIN Das letzte Wochenende im August stand beim TC Flawil ganz im Zeichen der Mixeddoppel-Clubmeisterschaften. Wie seit vielen Jahren schon werden die Doppel- und Mixeddoppel-Meisterschaften gemeinsam mit dem TC Degersheim ausgetragen.

In zwei Stärkekategorien mit insgesamt 28 Paarungen wurden die diesjährigen Meister erkoren. Der Final der Kategorie 2 fand zwischen Andrea Furer / Yves Simon und Simone Dürr / Peter Baier statt. Nachdem die Degersheimer ihrerseits sechs Matchbälle nicht nutzen konnten, waren Furer / Simon kaltschnäuziger und verwerteten ihren ersten Matchball zum Turniersieg.

In der Kategorie 1 bestritten den Final Rita und Peter Lüdi gegen Trix Imper / Remo Wehrle. Hier konnten sich Rita und Peter Lüdi in zwei Sätzen durchsetzen. Sie gaben während des ganzen Turniers keinen Satz ab.

Mit der tollen Festwirtschaft, welche durch die Clubhausfrauen geführt wurde, konnten sich sämtliche Teilnehmer reichhaltig verköstigen. Am Samstag wurde zudem bis spät in die Nacht gespielt und zusammengessen. Patrick Lorenz

Eltern-Baby-Treff

VEREIN Am Mittwoch, 21. September, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Eltern-Baby-Treff im «Karussell – Haus für Kinder» statt.

Im ersten Teil wird eine Fachperson Inputs zum Thema musikalische Früherziehung geben und im zweiten Teil steht der Austausch mit anderen Eltern im Vordergrund. Die Kosten betragen zehn Franken. Anmeldungen werden unter der Nummer 071 393 85 24 entgegengenommen.

Maya Niedermann-Bachmann

Jugi glänzt in Altstätten

VEREIN Sechs Mädchen und drei Knaben reisten Ende August nach Altstätten, um am kantonalen Sprintfinal teilzunehmen. Mit guten Vorlaufergebnissen konnten sich drei Teilnehmer für den A-Final und vier für den B-Final qualifizieren. Aurelia Rauber sprintete im A-Final auf den ausgezeichneten zweiten Platz. Damit qualifizierte sie sich für den Schweizer Final in Luzern, an dem jeweils die schnellsten zwei St.Galler teilnehmen dürfen. Mia und Sven Scheiwiller überzeugten ebenfalls im A-Final und erreichten das Podest. Mia Scheiwiller durfte sich als schnellste Sprinterin des Jahrgangs 2009 feiern lassen. Für den Schweizer Final muss sie sich jedoch noch etwas gedulden, denn die Teilnahme ist erst ab zehn Jahren möglich. Ihr Bruder Sven erreichte den ausgezeichneten zweiten Rang seines Jahrgangs. Für den B-Final klassierten sich Michelle Ziegler, Katharina Tchassanti, Dominic Dörig und Martina Diethelm: Sie alle trugen zum erfolgreichen Wettkampf der Jugi Flawil bei. Die gesamte Rangliste ist unter www.ktva.ch zu finden.

Susanna Büchel



Erfolgreiche Flawiler in Altstätten: Sven Scheiwiller, Mia Scheiwiller, Aurelia Rauber (v.l.n.r.).

Gemeindewahlen vom 25. September 2016

Interview mit Roland Roos, Parteipräsident der FDP Flawil



Roland Roos, Präsident der FDP Flawil

Herr Roos, am 25. September werden die Flawiler Behörden neu gewählt. Was meint der Präsident der Ortspartei, wird die FDP zu den Gewinnern zählen?

Roos: Gewinner sollen die Flawiler Bürgerinnen und Bürger sein. Auf dieser Basis haben wir unsere Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt.

Wie meinen Sie das?

Roos: Die FDP ist eine positive Kraft, die unser Land im Dialog mit ihren Bürgern weiterbringen will. Unsere erfolgreiche Politik in Bern und im Kanton, hat ihre Basis in den Gemeinden. Nach unseren liberalen Grundwerten wollen wir Flawil mitgestalten und weiterentwickeln. Genau solche Kandidatinnen und Kandidaten schlagen wir zur Wahl vor.

„Die FDP will je 2 Sitze in Gemeinde-, Schulrat und GPK.“

Sie schlagen insgesamt 6 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vor, ist das nicht etwas zu viel FDP?

Roos: Die FDP hat in Flawil schon immer Verantwortung übernommen und sich für die Behörden zur Verfügung gestellt. Wir wollen 6 von Total 19 Sitzen, also je 2 in Gemeinde-, Schulrat und GPK. Dabei melden wir aktuell keine Ansprüche auf die Sitze des Gemeinde- bzw. Schulratspräsidenten an. Die SVP ist in den Flawiler Behörden nicht vertreten. Eigentlich aufgrund ihrer Wähleranteile erstaunlich. Sie täte gut daran, zukünftig den Parteilosen die Sitze streitig zu machen. Nur ausgeglichene und breit abgestützte Räte machen gute Politik. Mit SP, Parteilosen und Teilen der CVP stelle ich einen klaren „Mitte-Links-Überhang“ fest.

In alle Gremien gehören also mindestens je eine FDP-Frau und

ein FDP-Mann, sie vertreten die moderne, liberale Grundhaltung.

„Parteilose werden kaum Nationalräte!“

Sie stellen die Parteifahne stark ins Zentrum, sind Gemeindewahlen nicht Personenwahlen?

Roos: Parteilose oder Unabhängige wie sie sich auch gerne nennen, werden kaum Nationalräte. Wer einer Partei beiträgt, zeigt Profil. Seine Gesinnung wird transparent, das hilft den Wählern. Zudem ist die Partei Sprungbrett für eine politische Laufbahn, unsere Demokratie ist auf diesem System aufgebaut. Wir sind stolz, dass Erich Baumann kürzlich den Sprung in den Kantonsrat geschafft hat und Andreas Zeller Nationalrat war. Beide haben ihre politische Karriere bei uns gestartet. Ohne FDP Flawil wäre dies wohl kaum möglich gewesen.

Sie haben natürlich Recht; bei Wahlen steht die Person immer im Mittelpunkt, bei Kommunalwahlen sogar speziell. Genau deshalb schlägt die FDP Persönlichkeiten mit Erfahrung und klaren Zielen vor. Sie alle wollen und werden ihr Wissen sowie ihr Können für unser Dorf einsetzen.

Nun aber zu den einzelnen Räten: Was zeichnet ihre Gemeinderatskandidaten aus?

Roos: Unsere Frauenquote beträgt 50 %, darauf sind wir stolz! Mit Erika Schiltknecht kandidiert die einzige Frau für den Gemeinderat. Sie ist die Dienstälteste und weiterhin stark motiviert, ihre Erfahrung als Rätin und Unternehmerin in den neuen Rat einzubringen.

„Für meinen Geschmack hat der Schulrat einen zu starken Linksdrall!“

Markus Lichtensteiger ist die ideale Nachfolge von Erich Baumann. Er ist in Flawil aufgewachsen, dank seiner Mitarbeit in der GPK hat er bereits eine hohe Dossierkenntnis. Markus ist einer, der sich der Sache annimmt, sich konstruktiv und ziel-

gerichtet einbringt. Er ist breit vernetzt und kennt Flawil sehr gut.

Wieso strebt die FDP einen 2. Schulratsitz an?

Roos: Für meinen Geschmack hat der Schulrat einen zu starken „Linksdrall“. Bürgerliche und wirtschaftliche Haltungen sind zu schwach vertreten. Für uns war schon früh klar, dass wir den 2. Sitz wieder zurückerobern wollen. Nadja Heuberger setzt sich bereits heute erfolgreich für unsere Belange ein. Sie ist eine wertvolle Stütze des Schulrates. Sie gehört hier her und wird Flawil noch viel nützen.

René Harzenmoser will sie in der Ratsarbeit unterstützen. Er ist ein erfahrener Unternehmer, ein Macher, einer der voll im Leben steht. Er will die Schule qualitativ, aber vernünftig weiterbringen. Dieser frische Wind wird dem Schulrat gut tun.

Ihre GPK Kandidaten sind nicht alle FDP'ler?

Richtig, dies ist für uns eher unüblich. Marlies Bergundthal ist bekannt als ausgewiesene Fachspezialistin, deshalb unterstützen wir sie. Sie passt zu uns.

Mit dem FDP'ler Christian Burkhard haben wir einen Kandidaten, der sehr genau hinschaut, hinterfragt und daraus Analysen und Schlüsse ziehen kann, also genau der Richtige für die GPK.

Herr Roos, wieso sind Sie nicht auf der Kandidatenliste?

Roos (lächelt): Ich habe Spass an der Funktion des Parteipräsidenten, ich will aus dieser Position mithelfen, unser Dorf zu gestalten. Ich freue mich, wenn ich zusammen mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten Flawil vorwärts bewegen kann. Ich leiste so meinen Beitrag.

Ihr Schlusswort Herr Roos?

Roos: Ich wähle FDP!

FDP
Die Liberalen

Inserat / Publiereportage

Blumen Belser öffnet für Sie das Kühnishaus
Freie Besichtigung
Samstag/Sonntag, 17./18. September, 9 bis 14 Uhr

Im Zentrum von Flawil, Kühnishaus **zu vermieten**
5½-Zimmer-Hausteil
auch geeignet für Wohn- und Büroräumlichkeiten, 071 393 15 52



Dem Leben entschweben
ein Weg hin zum Ganzen
nun wird es still
leise und hell

Gisela Wurster-Dörr

16. Juli 1938 – 7. September 2016

Behutsam begleitet hat Gisela die vergangenen Tage verbracht und an einem strahlend schönen Spätsommernachmittag aufgehört zu atmen. Traurig, dankbar und mit Wehmut schauen wir zurück auf alles, was sie uns gegeben und gezeigt hat. Ihre Liebe lebt in uns weiter.

Elke Wurster und Werner Widmer
Karen und Reto Kaspar mit Leonie und Maximilian
Verwandte und Freunde

Die Abdankung mit Urnenbeisetzung findet statt am Freitag,
23. September 2016 um 14 Uhr in der evangelisch-reformierten
Kirche Oberglatt bei Flawil.
Fahrdienst ab Bahnhof Flawil um 13:30 Uhr.

Im Andenken an die Verstorbene bitten wir Sie, die Ökumenische
Hospizgruppe Flawil zu unterstützen: CH92 0078 1205 0643 3090 2

Traueradresse: Karen Kaspar, Stickerstrasse 16, 9113 Degersheim

Die Praxis Dr. med. Gabriel
Chaves, Löwenstrasse 4,
9230 Flawil, bleibt vom
Donnerstag, 22. September,
bis und mit Sonntag,
2. Oktober, geschlossen

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung
bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

Schulratswahlen Flawil 25. September 2016



**MARCO
LÜCHINGER**

1975, bisher,
Chemiker ETH

**ANDREAS
BAUMANN**

1976, neu,
Sachbearbeiter mit
staatsanwaltlichen
Befugnissen

Investieren in einen guten
Unterricht für alle Kinder
und Jugendlichen.

SP Flawil



Von Megalithen, Menhiren und geistlicher Musik auf der Kirchenchorreise

VEREIN Über die Bündner Herrschaft und Reichenau, wo Vorder- und Hinterrhein zusammenfliessen, gelangten die Reisenden oberhalb der Rheinschlucht durch Flims/Laax in die Surselva zum Dorf Falera. Dort erwartete den Kirchenchor Cäcilia Flawil ein Mitglied des «Parc La Mutta» und führte die Frauen und Männer durch die Kultstätte aus der Bronzezeit. Megalithen und Menhire stehen in regelmässigen Abständen und bilden rechtwinklige Dreiecke. In der Verlängerung der wichtigsten Steinreihe findet man im Westen verschiedene Kirchen und Kapellen, so beispielsweise die Kirche St.Martin in Obersaxen, und im Osten die Kapelle St.Nikolaus in Laax. Aus der prähistorischen Anlage kann man Winter- und Sommersonnenwende und andere wichtige Daten berechnen. Der bemerkenswerteste Fund ist die 83 cm lange Bronzenadel mit

ovalem Scheibenkopf und ornamentalen Verzierungen.

Im Kirchlein St.Remigius bewunderten die Reisenden das monumentale Abendmahlsbild. «Jubilate Deo» und «Dein, o Herr, ist die Kraft» erklang es aus den Kehlen der Flawiler Sängerinnen und Sänger.

In der ehemaligen Klosterkirche Pfäfers erfuhren die Kirchenchormitglieder beim Singen eines Kanons auf der Umlaufempore wandelnd ein überwältigendes Erlebnis. Im Psallierchor durften die Sängerinnen und Sänger ihrem Dirigenten beim Spiel auf der alten Orgel mit ungewöhnlicher Tasten- beziehungsweise Tonfolge lauschen. Den Abschluss der eindrucklichen Reise machten die Lichtfeier mit rezitativem Psalmgesang und das Lied «Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen».

Rosmarie Keil

2,4 Millionen Franken für Aussensanierung

INSTITUTION Anfang September konnte die zweijährige Innensanierung der Flawiler Alterssiedlung Feld erfolgreich abgeschlossen werden. Der Kostenrahmen von 2,7 Millionen Franken wurde eingehalten. Nun hat eine ausserordentliche Generalversammlung unter der Leitung von Präsident Johannes Rutz beschlossen, den Renovationsschwing mitzunehmen und auch die dringend notwendige Aussensanierung des über 40-jährigen Gebäudes anzupacken. Die Versammlung beschloss einen Kredit von 2,4 Millionen Franken. Der grösste Aufwand des schlecht isolierten Gebäudes betrifft eine hinterlüftete Eternitfassade, dank deren Wärmedämmung drei Viertel der Energie eingespart werden kann. Hilfreich für die Finanzierung ist die Grüninger-Stiftung, die ein zinsloses Darlehen von 900 000 Franken zur Verfügung stellt. Johannes Rutz



Der Kirchenchor Cäcilia beim Singen in der Kirche Pfäfers.

Foto: Silja Marano



Die Alterssiedlung Feld wird auch aussen total saniert.

Naturnester aus Ranken und Ästen

VEREIN Am Montag, 26. September, von 19 bis 22 Uhr, bietet die Frauengemeinschaft unter der Leitung von Judith Siegenthaler einen Kurs zum Herstellen von Naturnestern aus Ranken und Ästen an. Anmeldungen werden bis am Montag, 19. September, entgegengenommen. Weitere Informationen erteilt Trudi Pilat unter Telefon 071 393 30 73. Angelica Freiwald

Wählen Sie Kompetenz und Engagement...

...für
Flawil



Bossart Pascal
Gemeinderat, Softwareingenieur
neu



Marano Silja
Schulrat, Ing. Agr. ETH
neu



Bärlocher Franz
Geschäftsprüfungskommission
Niederlassungsleiter, bisher



Zwei Flawiler Schwinger verabschieden sich

VEREIN Vor einigen Tagen standen die Flawiler Schwinger in Mosnang zum letzten Mal in der Saison 2016 im Einsatz. Daniel Bösch siegte im Schlussgang gegen den Flawiler Michael Rhyner. Am Ende klassierte sich Martin Knechtle im zweiten Schlussrang, gefolgt von Michael Rhyner auf dem dritten Platz. Somit ging eine lange und intensive Saison zu Ende.

Mit Martin Knechtle und Martin Streuli verabschiedeten sich gleich zwei Flawiler Kranschwinger vom aktiven Schwingsport. Knechtle startete 1992 seine Schwingerkarriere und erkämpfte sich insgesamt 15 Kränze. Am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Frauenfeld



Martin Streuli hängt seine Schwingerhosen an den berühmten Nagel.

verpasste er im achten Gang gegen Philipp Laimbacher den Kranz nur knapp. Der gelernte Zimmermann war auch über zehn Jahre lang Jungschwingerbetreuer beim Schwingclub Flawil und leitete zuletzt das Training der Aktiven souverän. Martin Streuli startete seine Schwingerkarriere 1985. Nach einer Schwingpause durch das Rin-



Martin Knechtle verabschiedete sich vom aktiven Schwingsport.

gen kehrte er im Jahr 2000 zum Schwingsport zurück und erkämpfte sich am St.Galler Kantonschwingfest 2011 seinen einzigen Kranz. Oft fehlte dem Toggenburger das berühmte Viertel zum Kranz. Als Vorstandsmitglied bleibt Martin Streuli dem Schwingclub Flawil erhalten.

Pascal Schönenberger

Fotos: Pascal Schönenberger

Gebrüder Stahel
Kt. St. Gallen **FLAWIL** - Schweiz -

**VON ROSSWEIDEN
ZU BAUMSCHULEN**



dä Sonntig offe!

AUSSTELLUNG
1. MAI - 20. NOVEMBER 2016

**Ortsmuseum
Flawil**



im Lindengut



Für Kontinuität

CHRISTOPH ACKERMANN

parteilos, bisher

SCHULRATSPRÄSIDENT

von Flawil

www.facebook.com/srp.flawil

Für Flawil
in den
Gemeinderat

Parteilos...
es erleichtert bei
Sachfragen eine
schnelle und klare
Beurteilung.



Bereit für die Mitarbeit
im Gemeinderat
noldi-baumann.ch

Unterstützt durch:



erfahren

kompetent

unabhängig



DANIEL MEIER
in den Flawiler Schulrat
www.dmmeier.ch



Seit 20 Jahren für Sie da.

Eine Versicherung ist mehr als eine Police. Es ist ein Mensch, der Sie versteht und Sie ganz persönlich beraten kann. Genau das tut Fabio Castiello bei der CSS seit 20 Jahren.

Wir gratulieren ihm zu seinem Dienstjubiläum und danken ihm auch im Namen seiner Kundschaft ganz herzlich.

Agentur Uzwil, Bahnhofstrasse 79, 9240 Uzwil, www.css.ch



Fabio Castiello
058 277 51 79
fabio.castiello@css.ch



Wählen Sie Kompetenz und Engagement...

**...für
Flawil**



Metzger Elmar
Gemeindepräsident
bisher



Bulic-Alexandrakis Johanna
Schulrat, Touristikfachfrau/Familienfrau
bisher



Mattes Andreas
Geschäftsprüfungskommission
Eidg. Dipl. Verkaufsleiter, neu



Gemeindewahlen vom 25. September 2016



Christian Burkhard
In die GPK



Nadja Heuberger
In den Schulrat



Erika Schiltknecht
In den Gemeinderat



Marlies Bergundthal
In die GPK



René Harzenmoser
In den Schulrat



Markus Lichtensteiger
In den Gemeinderat



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Gratis Autowaschen in der Waschanlage Hirzen, Niederuzwil

Wann: Samstag, 24. September 2016, 9 bis 16 Uhr

Wer: Kunden der ZURICH Generalagentur Richard Baumann und ACS-Mitglieder sowie Interessenten

Gutscheine/Bewirtung/Beratungen im ZURICH/ACS-Zelt bei der Waschanlage.

Voranmeldung für Gutscheine unter ga.baumann@zurich.ch.

Während des Tages ist bei der Garage Nocera & Strub AG Tag der offenen Tür.



Nocera & Strub AG

Hirzenstrasse 1, 9244 Niederuzwil
071 951 78 78 www.nostruag.ch



ZURICH Generalagentur Richard Baumann

Der regionale Partner für Vorsorge und Versicherung

Wiesentalstrasse 22
9242 Oberuzwil
www.zurich.ch/baumann

Agentur Flawil
Unterdorfstrasse 2
9230 Flawil

«Vo Puur zu Puur» in Flawil, Magdenau und Wolfertswil

FLAWIL/DEGERSHEIM «Vo Puur zu Puur» ist in diesem Jahr in unserer Region zu Gast. Am Sonntag, 18. September 2016, öffnen sechs vielseitige Landwirtschaftsbetriebe ihre Stalltüren und heissen die Besucherinnen und Besucher auf ihren Höfen herzlich willkommen. Die Familie Hardegger in Flawil, die Familie Jud in Magdenau und die Familie Sauter in Wolfertswil gewähren einen Blick hinter die Kulissen.

Mit viel Unternehmergeist, Innovation und Herzblut haben die Landwirte, die für einen Tag ihre Stalltüren für die Bevölkerung öffnen, ihre Betriebe zu dem gemacht, was sie heute sind. Neue Betriebszweige wurden geschaffen oder bisherige ausgebaut, Absatzkanäle definiert, neues Wissen angeeignet, Marktlücken gefunden und Bewirtschaftungsmöglichkeiten geprüft. Die Landwirtschaft ist heute sehr vielfältig und jeder Betrieb hat sich so eingerichtet, wie es für den einzelnen Landwirt am besten passt.

Offene Stalltüren

Nach dem geglückten Start von «Vo Puur zu Puur» im vergangenen Jahr in der Region St. Gallen-Gossau heisst es auch 2016: offene Stalltüren – Landwirtschaft erleben. Am Bettag, 18. September, öffnen zwischen 10 und 17 Uhr sechs Betriebe aus Flawil, Wolfertswil, Magdenau, Niederglatt, Züberwangen und Schwarzenbach ihre Stalltüren. Sie bieten damit der Bevölkerung die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag freuen.



Bei Ruedi Hardegger kann am «Vo Puur zu Puur»-Tag der Christbaum ausgesucht und reserviert werden.

Anlass für Jung und Alt

Das Angebot ist sehr weitreichend und hat für jedermann etwas zu bieten. Beim idealen Anlass für Jung und Alt und für die ganze Familie lädt der Hofladen zum Einkauf von heimischen Produkten ein, Tiere können gestreichelt werden. Die Kinder vergnügen sich auf der Strohbürg, testen sich im Traktorenparcours oder verweilen in der Bastelecke. Und die Erwachsenen können sich näher über die verschiedenen Betriebszweige informieren, welche dieses Jahr sehr vielfältig sind. Die Landwirte geben ihr Wissen über Legehennen, Pouletmast, Christbaum-Anbau, Obstbau, Milchwirtschaft, Rinderaufzucht oder Mastkälber gerne weiter.

Kulinarisches Angebot

Auch das kulinarische Angebot wird keine Wünsche offenlassen. Es reicht von einem feinen Buurezmorge, Natura-Beef-Edelstücken aus dem Smoker, einem Grillbuffet, Schlangensbrot bis hin zum Fonduebrot und einem feinen Dessertbuffet. Musikalische Unterhaltung vom Jodlerclub oder ein gemütliches Jassturnier und Festwirtschaften mit regionalen Spezialitäten laden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein.

Mit dem Shuttlebus von Hof zu Hof

Die Besucher können sich mit dem kostenlosen Shuttlebus «vo Puur zu Puur» chauffieren lassen. Sie können aber auch die Route auf der Velostrecke mit dem eigenen Fahrrad zurücklegen. Der Shuttlebus bietet den Besuchern Bahnanschluss vom Bahnhof Flawil, Uzwil und Wil. Bei den Landwirtschaftsbetrieben steht nur eine begrenzte Menge an Parkplätzen zur Verfügung.



Die Familie Jud ist auf ihrem Betrieb in Magdenau bemüht, Produktion, Tierwohl und Ökologie im Gleichgewicht zu halten.

Die Betriebe aus dem FLADE-Blatt-Gebiet

Familie Helen und Ruedi Hardegger, Riethof 3675, 9230 Flawil

Hauptbetriebszweige: Milchwirtschaft, Pouletmast, Christbaumanbau, Photovoltaik.

Aktivitäten am «Vo Puur zu Puur»-Tag: Betriebsführung, Kinderspielplatz, Strohbürg, Streichelzoo, Christbaum aussuchen und reservieren, vom Ei zum Huhn oder das Schlüpfen der Küken erleben.

Familie Tina und Andreas Sauter, Mühlerain, 9116 Wolfertswil

Hauptbetriebszweige: Biolandwirtschaft; Aufzuchtthennen, Legehennen, Milchschafe.

Aktivitäten am «Vo Puur zu Puur»-Tag: Lämmer schöppeln, Hofführungen, Hütehund-Vorführung mit Walter Schiess, Schafe scheren mit Andi Fuchs, Riesensandkasten, Streichelzoo, Verkaufsstand mit Schafmilchprodukten, Schaffleisch und Bioeier.

Familie Nicole und Marcel Jud, Techenwies, 9116 Magdenau

Hauptbetriebszweige: Milchwirtschaft, Rinderaufzucht, Mastkälber, Bauernhofspielgruppe.

Aktivitäten am «Vo Puur zu Puur»-Tag: Spielplatz, Traktorenpark, Strohbürg mit Tarzanseil, Milchshake zum Selbermachen, Schwingen.

Weitere Informationen sind auf der Website www.vopuurzupuur-sg.ch zu finden. Dort ist unter der Rubrik «Route» auch der Fahrplan des Shuttlebusses zu finden.



Neben den Milchschafern gehören Aufzucht- und Legehennen zu Hauptbetriebszweigen von Tina und Andreas Sauter.

Grosseltern unter sich und auf Wanderung im Appenzellerland

KIRCHE Grosseltern tun viel Gutes und Wertvolles. Davon profitieren ihre Enkelkinder, deren Eltern und auch wir alle als grössere Gemeinschaft. Dieser Einsatz soll gewürdigt, zum gegenseitigen Austausch angeregt und das Miteinander-unterwegs-Sein soll gepflegt werden.

So sind alle Grosseltern der Seelsorgeeinheit Magdenau (ohne Enkelkinder) am Mittwoch, 28. September, eingeladen, dabei zu sein – unterwegs von Gontenbad nach Jakobsbad. Dazwischen gibt es verschiedene Momente zum Geniessen, Nachdenken und zum Austausch.

Geeignet ist leichte Wanderbekleidung. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Bahnhof Flawil (Abfahrt ist um 13.36 Uhr). Das Billett Flawil-Gontenbad retour ist selbst zu lösen. Anmeldung im Pfarreisekretariat Flawil, Telefon 071 393 45 45 oder sekretariat-flawil@se-ma.ch.

eing.

Der Ausflug führt die Teilnehmenden durch die herrliche, hügelige Landschaft des Appenzellerlandes. ▶



Als Paar gemeinsam unterwegs...

Feier der Ehe- und Paarjubiläen

Feste soll man feiern, wie sie fallen. Das gilt für das öffentlich-gesellschaftliche Leben, aber ganz besonders auch für die persönlichen Lebensstationen. Besondere Momente und Jubiläen in der eigenen Lebensbiografie sollen gebührend gefeiert werden. Sie sind wie Verdichtungen von Lebensphasen mit den je eigenen Erfahrungen und Bedürfnissen. So möchten wir Ehepaare und Paare, die in einer festen Partnerschaft leben und 2016 ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum resp. Partnerschaftsjubiläum feiern (5, 10, 15 usw. Jahre), herzlich einladen zu dieser Lebensfeier. Sie findet statt am Samstag, 12. November 2016, in Degersheim. Beginn um 16.15 Uhr im katholischen Pfarreiheim mit einer Einstimmung zum Thema. Anschliessend feiern wir zusammen mit der Gemeinde den Abendgottesdienst. Danach gibt es Apéro, ein feines Nachtessen und eine musikalische Überraschung. Die Feier soll Gelegenheit geben zum miteinander Nachdenken, gemeinsam Rückblickhalten, Dankeschönsagen, zu bitten und die nächsten Stufen und Schritte der Beziehungsgeschichte weiter miteinander anzugehen. Anmeldung bis am 23. Oktober 2016 ans katholische Pfarreisekretariat in Degersheim.

Vroni Krämer und Markus Schöbi,
Seelsorgeeinheit Magdenau



Gemeinsam Stufe um Stufe

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

SEELSORGEEINHEIT

Bettagsandacht der SEMA

Die Bettagsandacht der SEMA findet am Sonntag, 18. September, um 16 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche in Wolfertswil statt. Herzliche Einladung an alle.

FLAWIL

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 18. September, sind alle in die katholische Kirche St. Laurentius eingeladen. Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Männerchor Eintracht.

WOLFERTSWIL

Plauschnachmittag der Minis

Am Samstag, 17. September, findet der Plauschnachmittag der Minis statt.

Erntedank

Die Annahme der Erntegaben zum Schmücken der Kirche ist am

Samstag, 17. September, ab 14 Uhr. Der Gottesdienst am Sonntag, um 8.45 Uhr, wird mit dem Männerchor Alterschwil gesanglich umrahmt.

DEGERSHEIM

Bettagsandacht in Wolfertswil

Wer am Sonntag, 18. September, den Weg zur Bettagsandacht in Wolfertswil gemeinsam gehen möchte (mit kleinen Besinnungspausen dazwischen), möge sich um 15 Uhr beim Föhrenwäldli einfinden.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Sonntag, 18. September

09.40 Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag. Kirchenchor. Abendmahl. Kinderhort und KiK

Mittwoch, 21. September

14.00 Kinderkleiderbörse im Saal
19.30 Bibeltreff

Donnerstag, 22. September

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 18. September

10.00 Kath. Kirche: Ökum. Betttagsgottesdienst. Pfr. M. Hampton, PA H. Brändli, Pfr. R. Wyder und Männerchor Eintracht. Kollekte: Hilfsverein Flawil. Fahrdienst: 071 393 74 70

Dienstag, 20. September

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 21. September

19.00 Unterrichtszimmer: Taizé-Gebet

Freitag, 23. September

16.30 Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 18. September

10.00 Kein Gottesdienst in der EMK, dafür ökumenischer Betttagsgottesdienst in der katholischen Kirche Flawil

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 18. September

09.30 Erntedankgottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Missionsopfer zugunsten Aktion Weihnachtspäckli für Osteuropa. Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder. Anschliessend Gemeindegemeinschaft im Bistro Hoch 2

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Sommerliche Temperaturen

Bei sommerlichen Temperaturen hat am vergangenen Samstag der Flawiler Herbstmarkt stattgefunden.

Fotos: Roland Keller



Ungültige briefliche Stimmabgaben vermeiden

DEGERSHEIM Bei jeder Abstimmung oder Wahl gelangen leider zahlreiche Stimmen wegen Ungültigkeit oder zu späten Eintreffens nicht zur Auszählung. Dies lässt sich auf einfache Art vermeiden, indem die nachfolgend aufgeführten Punkte beachtet werden.

Wenn Sie Ihre Stimme brieflich abgeben, kontrollieren Sie bitte, ob Sie den Stimmausweis unterschrieben haben. Ohne Unterschrift ist die briefliche Stimmabgabe ungültig. Legen Sie die Stimmzettel in ein Kuvert (Stimmkuvert) – und zwar alle in das gleiche Kuvert (Wahlzettel/Stimmzettel von Gemeinde und Kanton/Bund). Verpacken Sie das verschlossene Stimmkuvert zusammen mit Ihrem Stimmausweis in das Fensterkuvert (Zustellkuvert) für die Rücksendung an die Gemeinde. Der Stimmausweis darf

nicht ins Stimmkuvert mit den Stimmzetteln gelegt werden, denn durch das Stimmbüro muss die Gültigkeit der brieflichen Stimmabgabe (Unterschrift auf dem Stimmausweis) überprüft werden können, ohne dass die Stimmzettel zu sehen sind (Wahrung des Stimmgeheimnisses).

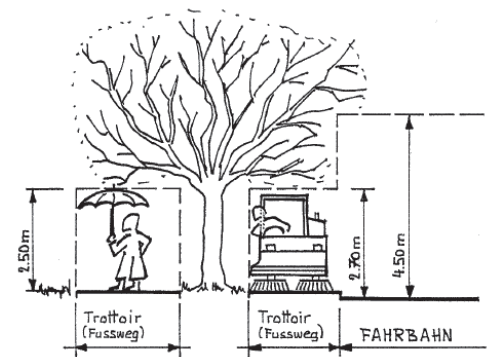
Achtung: B-Post! Wenn Sie die briefliche Stimmabgabe per Post zurückschicken, übergeben Sie die Sendung frühzeitig der Post, damit sie bis spätestens Samstag vor dem Abstimmungs- bzw. Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. In der Woche vor dem Abstimmungs- bzw. Wahltermin ist es ratsam, das Zustellkuvert direkt in den Briefkasten der Gemeinde Degersheim zu werfen. Der Briefkasten wird am Sonntag bis zum Urnenschluss (11.00 Uhr) geleert.

Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

DEGERSHEIM Gemäss Art.106 des Strassen-gesetzes (sGS 732.1.) hat der freie Lichtraum über Strassen mindestens 4,50 Meter und über Trottoirs mindestens 2,50 Meter zu betragen.

Die Anstösser an öffentlichen Strassen und Trottoirs werden ersucht, allfällige in den Lichtraum der Strasse oder des Trottoirs hineinragende Bäume, Hecken oder Sträucher auf dieses zulässige Mass zurückzuschneiden.

Für allfällige Fragen steht Ihnen die Abteilung Sicherheit und Werke unter Telefon 071 372 07 78 gerne zur Verfügung.



Jeden Freitag
FLADE-Blatt-Tag
 in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim
 Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

BAUBEWILLIGUNGEN JULI/AUGUST 2016

Folgende Bauprojekte wurden im Juli und August 2016 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Oberholzer Stefan, Bubental 939, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Oberholzer Stefan, Bubental 939, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Neubau Remise und Hofladen Assek.-Nr. 2122 **Standort:** Grundstück Nr. 1231, Bubental, Flawil

Bauherrschaft: Krucker Peter, Auhof 972, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Krucker Peter, Auhof 972, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Anbau Maschinenunterstand an bestehender Scheune Assek.-Nr. 973 **Standort:** Grundstück Nr. 1182, Auhof, Wolfertswil

Bauherrschaft: Treff AG, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Treff AG, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung Baubewilligung Nr. 2014.38 – Fabrikations- und Lageranbau **Standort:** Grundstück Nr. 588, Taastrasse 28, Degersheim

Bauherrschaft: Kalberer Franz, Unterrindal 41, 9604 Unterrindal **Grundeigentümer:** Kalberer Franz, Unterrindal 41, 9604 Unterrindal **Bauvorhaben:** Erdsondenbohrung beim Zweifamilienhaus Assek.-Nr. 2118 **Standort:** Grundstück Nr. 1445, Steigstrasse 19, Wolfertswil

Bauherrschaft: Krüger Steinegg AG, c/o Krüger + Co. AG, Winterhaldenstrasse 11, 9113 De-

gersheim **Grundeigentümer:** Krüger Steinegg AG, c/o Krüger + Co. AG, Winterhaldenstrasse 11, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung Büroräume in Schulräume beim Gebäude Assek.-Nr. 399 **Standort:** Grundstück Nr. 281, Steineggstrasse 19, Degersheim

Bauherrschaft: Mayerthaler Reinhard und Pinelli Margrith, Hauptstrasse 17, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Mayerthaler Reinhard, Hauptstrasse 17, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Gartenhaus Standort Grundstück Nr. 106, Hauptstrasse 17, Degersheim

Bauherrschaft: Zweifel Adrian und Sabrina, Blumenstrasse 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Zweifel Adrian und Sabrina, Blumenstrasse 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Gartenhaus **Standort:** Grundstück Nr. 70, Blumenstrasse 4, Degersheim

Bauherrschaft: M. + S. Passeri Heizungen, Gerenstrasse 12, 9107 Urnäsch **Grundeigentümer:** Isaac-Dreyfuss Rolf, Gossauerstrasse 29, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Heizungssanierung in Wohnhaus Assek.-Nr. 650 **Standort:** Grundstück Nr. 586, Bahnhofstrasse 28, Degersheim

Bauherrschaft: Bernegger Urs und Margrit, Hügelsstrasse 7, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bernegger Urs und Margrit, Hügelsstrasse 7, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung

in Wohnhaus Assek.-Nr. 1604 **Standort:** Grundstück Nr. 1289, Hügelsstrasse 7, Degersheim

Bauherrschaft: Probst Christine, Hörenweg 13, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Probst Christine, Hörenweg 13, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung in Wohnhaus Assek.-Nr. 1018 **Standort:** Grundstück Nr. 49, Hörenweg 13, Degersheim

Bauherrschaft: Birkenstock Thomas und Rahel, Quellenstrasse 12, 8583 Sulgen **Grundeigentümer:** Birkenstock Thomas und Rahel, Quellenstrasse 12, 8583 Sulgen **Bauvorhaben:** Kaminverlängerung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 685 **Standort:** Grundstück Nr. 1562, Rosenstrasse 16, Degersheim

Bauherrschaft: Dubacher Susanne, Taastrasse 27, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Dubacher Susanne, Taastrasse 27, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung in Wohnhaus Assek.-Nr. 1822 **Standort:** Grundstück Nr. 1404, Taastrasse 27, Degersheim

Bauherrschaft: Bischof Steve, Steineggstrasse 23, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bischof Steve, Steineggstrasse 23, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Wanddurchbruch zwischen Küche und Esszimmer beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1543 **Standort:** Grundstück Nr. 1305, Nelkenstrasse 10, Degersheim



Elterncafé am 16. September 2016

Thema **Startklar? Klar!...** mit **Tipps und Tricks gut unterwegs**

Inhalt Wie wir alle wissen: «Ein wenig Hilfe will das Glück schon haben.» Darum werden wir uns mit hilfreichen Techniken befassen, welche die Kinder und Eltern stärken. Zudem können Sie sich auf eine kleine Handmassage freuen. Für Kinderbetreuung und Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

Ort 1. Stock an der Steineggstrasse 22, 9113 Degersheim

Zeit 9.15 bis 11.00 Uhr (Türöffnung um 9.00 Uhr)

Sie sind herzlich eingeladen

keine Voranmeldung notwendig

Wir freuen uns auf Sie.

Das Organisationsteam

D. Scherrer

E. Davatz

F. Bruggner

I. Sidler

Degersheim*



Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch



Spielabend in der Ludothek

Dienstag, 20. September 2016

ab 20.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

ÖFFNUNGSZEITEN		Ludothek
Bibliothek	18.00 - 20.00 Uhr	--
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

Degersheim*

Degersheim*
leben - nicht nur wohnen

Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Sonntag, 25. September 2016

19.00 Uhr

Mehrzweckanlage Steinegg, Degersheim

Die politischen Parteien laden die Bevölkerung zur offiziellen Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Erneuerungswahlen der Kommunalbehörden für die Amtsdauer 2017 bis 2020 herzlich ein.



Bibliothek und Ludothek

20 Jahre

PROGRAMM

Freitag, 16. September – 20.00 Uhr

Lesung mit Fotograf und Buchautor Thomas Sbampato „Bären“ in der Bibliothek Degersheim. Anschliessend Apéro

Samstag, 17. September

Tiervorführung vom Walter Zoo in der Aula Schulhaus Steinegg.

Jeweils um 14.30 Uhr / 15.30 Uhr / 16.30 Uhr – Anschliessend Zvieri

Samstag, 17. September – 19.00 Uhr

Kino für alle ab 9 Jahren in der Bibliothek Degersheim. Die Filmauswahl erfolgte am Jahrmarkt.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

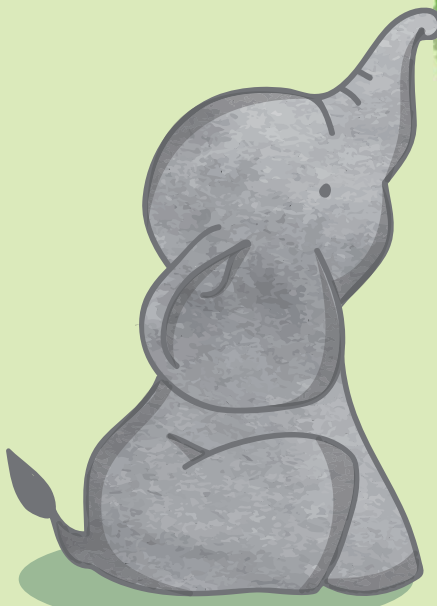
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feiern sie mit uns! Alle sind herzlich willkommen!

Tierisch gutes Wochenende für Leseratten und Spielefanten



Degersheim*



Personalausflug Gemeinde Degersheim



DEGERSHEIM Bei grandiosem Wetter machte sich das Team der Gemeindeverwaltung Degersheim am Freitag, 9. September 2016, auf den Personalausflug. Der Weg führte mit der Appenzeller-Bahn nach Jakobsbad und von dort auf den Kronberg, wo ein feiner Brunch auf die Gruppe wartete. Gestärkt ging es über Stock und Stein weiter nach Appenzell. Die Führung in der Firma Appenzeller Alpenbitter mit anschliessendem Nachtessen rundete den Tag ab.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Rüst, *Mariella* Claudia, geboren am 17. August 2016 in Herisau AR, Tochter des Rüst, Cornel und der Rüst geb. Eisenhut, Barbara, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Schilliger, Nico, geboren am 25. August 2016 in Herisau AR, Sohn des Schilliger, Marcel und der Schilliger geb. Beer, Simone, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 6. September 2016 in Degersheim SG: **Mancuso, Anna Maria**, von Italien, geboren am 27. Dezember 1940, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

HANDÄNDERUNGEN AUGUST 2016

Veräusserer: capRise Switzerland AG, mit Sitz in Steinhausen ZG (zu $\frac{2}{3}$ Miteigentum), Ossig Immo Vision GmbH, mit Sitz in Lommiswil SO (zu $\frac{1}{3}$ Miteigentum) **Erwerber:** von Burg Andreas René und von Burg-Millonig Katharina, beide in Balsthal SO (zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum) **Grundstücke:** Nr. S5268, M20085 und M20086, Kirchweg 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** 126/1000 Miteigentum (4½-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss) an Grundstück Nr. 86 2/13 Miteigentum (2 Autoabstellplätze) an Grundstück Nr. S5272

Veräusserer: Bänziger Natascha, Wil SG **Erwerber:** Roth Roger Daniel und Roth-Müller Sonja, beide in Gossau SG (zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum) **Grundstücke:** Nr. S5096, S5099, S5100, S5104, S5106, S5107, Hauptstrasse 134, 9113 Degersheim **Wertquote:** 160/1000 Miteigentum (4½-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss nord-ost und 5 Einzelgaragen) an Grundstück Nr. 1407

Am Kinderflohmarkt Sackgeld aufgebessert

VEREIN Mehr als 30 Kinder nutzten die Gelegenheit und brachten am Kinderflohmarkt ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen zum Dorfplatz, wo sie sie bei schönstem Wetter verkauften. Dies brachte einerseits mehr Sackgeld für die Kids, was diese freute. Andererseits wurde zu

Hause Platz geschaffen, was sicher auch ihre Eltern freute.

Die Frauengemeinschaft Degersheim bedankt sich bei allen grossen und kleinen Kindern für das rege Kommen und beim Wochenmarkt-Team für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Bernadette Mock



Am Kinderflohmarkt hatten Kinder und Eltern Freude: die einen, weil sie ihr Sackgeld aufbessern konnten, die andern, weil zu Hause freier Platz geschaffen wurde.

**Tiere, die sich Namen geben,
ein Wunder der Meere.**
Wie Delfine das machen? Mehr auf: meere.wwf.ch

Schützen wir die Wunder der Natur. WWF



Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe zwölf Kinder betreut, begleitet und gefördert.

**Sind Sie Schulabgängerin oder Schulabgänger?
Suchen Sie eine Zwischenlösung oder möchten Sie Berufserfahrung sammeln?
Dann ist diese Praktikumsstelle genau richtig für Sie!**

Wir suchen per 1. August 2017 eine motivierte und fröhliche Persönlichkeit als

**Praktikantin oder Praktikant
(Fachperson Betreuung, Fachrichtung Kind)
100 Stellenprozente**

Sie begleiten unsere fröhliche Kinderschar während einem Jahr im Alltag und helfen mit, abwechslungsreiche Stunden zu gestalten.

Wir wünschen uns von Ihnen

- Freude im Umgang mit Kindern verschiedenen Alters
- Kreativität, Flexibilität und Ausdauer
- selbständige, zuverlässige und initiative Arbeitsweise

Sie erhalten von uns

- Einblick in den Alltag einer Kindertagesstätte
- Möglichkeit, Grundzüge der pädagogischen Arbeit mit Kindern zu erlernen
- Mitarbeit in einem jungen Team

Haben Sie Fragen? Unsere Kita-Leiterin, Frau Désirée Keller, T 071 370 04 71, erteilt Ihnen gerne Auskunft. Spannende Informationen erhalten Sie auch auf www.kita-degersheim.ch.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben - nicht nur wohnen

**Am 25. September wieder in
den Gemeinderat Degersheim**



**Vreni Roth-Ammann
(bisher)**

**Gottfried Jud
(bisher)**



LIVE-MUSIK
BAYRISCHE SCHMANKERL
FESTBIER

FEIN FRISCH FREIHOF

OKTOBERFEST

23. SEPTEMBER – 8. OKTOBER 2016

jeden Freitag und Samstag ab 19 Uhr im Festzelt

23. und 24. September
Trio Wolkenbruch

30. September und 1. Oktober
Sigi & Gerd

7. Oktober
Trio Bergalarm

8. Oktober
Sigi & Gerd

Jetzt reservieren:
071 385 34 34 / info@freihof.swiss

Freier Eintritt

Überraschungsgeschenk für Gäste
im Dirndl oder in Lederhosen!

FREIHOF
BRAUEREI & HOFSTUBE
FLAWILERSTRASSE 46, CH-9200 GOSSAU (SG)
TEL. +41 71 385 34 34, WWW.FREIHOF.SWISS

Kita KIESELSTEIN

... SPIELEN
... KONTAKTE KNÜPFEN
... NEUES ENTDECKEN

Kita Kieselstein, die Kinderbetreuung
im Herzen von Degersheim!

Wir freuen uns schon auf Dich!

KIESELSTEIN
KINDERTAGESSTÄTTE
Feldstrasse 2
9113 Degersheim
Telefon 071 370 04 71
kita.degersheim@bluewin.ch

**Ihr Herz schlägt für Sie.
Tun Sie ihm Gutes.**
z.B. täglich 30 Minuten Bewegung.

Wir haben noch mehr gesunde Ideen:
Schweizerische Herzstiftung, Bern
Tel. 031 388 80 80, Spendenkonto 30-4356-3



**Schweizerische
Herzstiftung**

www.swisheart.ch

Der Kirchenchor auf Reisen in der Nordwestschweiz

VEREIN Den Basler Dom und die Stadt ein wenig erkunden, dazwischen sich einen kühlen Trunk genehmigen, eine romantische Fahrt mit dem Zug nach Biel, feines Essen und am Sonntag noch Singen im Gottesdienst und Relaxen auf dem Bielersee – das alles konnten die Sängerinnen und Sänger des katholischen Kirchenchors Degersheim trotz tropischer Temperaturen in vollen Zügen geniessen. Auch die tolle Kameradschaft untereinander trug zur guten Stimmung bei. Georg Poltera hatte die Reise bis ins kleinste Detail perfekt organisiert – es war einfach nur schön... Besten Dank fürs Organisieren, und auch für die grosszügige anonyme Spende ebenso ein riesiges Dankeschön. Marlis Piller-Vögeli

Projektsingen

Hätten Sie nicht auch Lust, bei einem Projekt des Kirchenchors mitzumachen? Nach dem Bettag wird für Allerheiligen und für den Heiligtag geprobt. An Weihnachten wird die «Missa pastoralis» von F.X. Brixi mit Orchesterbegleitung aufgeführt.

Probetag ist jeweils der Donnerstag, 20.00 Uhr, im katholischen Pfarreiheim Degersheim.

Auskunft erteilt gerne die Präsidentin Marlis Piller, 079 739 22 02, oder der Dirigent Josef Bolt, 071 377 10 05.

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

VEREIN Ein Sommer mit viel Regen neigt sich dem Ende zu, schon bald kommt der Herbst. An der Kinderkleider- und Spielzeugbörse kann man sich wieder mit wärmeren Kleidern eindecken für die kältere Jahreszeit. Die Börse findet am Mittwoch, 21. September, im evangelischen Kirchgemeindehaus in Degersheim statt. Annahme der Artikel ist von 8.45 bis 10.45 Uhr, Verkauf zwischen 14.30 und 16.00 Uhr und die Rückgabe von 17.15 bis 17.45 Uhr.

Während des Verkaufs ist die Kaffeestube von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Das Börsenteam und die Frauengemeinschaft Degersheim hoffen auf viele kauffreudige Mütter und Väter. Der Erlös kommt dem Kindertheater der Frauengemeinschaft Degersheim zugute. eing.

Chorprojekt am Bettagsgottesdienst

VEREIN Für den eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag am 18. September ist wiederum ein mitreissendes Chorprojekt geplant. Das Werk stammt vom Uzwiler Komponisten Roman Bislin-Wild, den Text erstellte Andrea Spörri-Altherr: «Und sie werden die Schwerter zu Pflugscharen machen». Wortbegriffe wie Zukunft, Wachsen, Vision und Hoffnung verkörpern die Einheit für den vierstimmigen Kirchenchor mit Christian Sangard am Saxofon sowie Marie-Therese Schönenberger am Keyboard.

Nadine Zwingli Meier



Vom eindrücklichen Besuch in Basel bis zum Singen in der sonntäglichen Messe in Biel: eine perfekte Reise.



Mitreissendes Chorprojekt am Bettag.

Jubla war am Jahrmarkt

VEREIN Kaum freut man sich auf den Jahrmarkt, ist er auch schon wieder vorbei. In diesem Jahr konnten sich alle von Jung bis Alt als Gladiatoren duellieren. Ohne Pferd, dafür auf einem Balken über einer weichen Matte, kämpften meist ausgeglichene Gegner um den Sieg. Leider machte das Wetter am Montagmorgen einen Strich durch die Rechnung. Am Nachmittag besuchten dafür umso mehr Kinder die Jubla-Attraktion bei super Wetter. Viele Eltern nutzten auch die Gelegenheit, am Fanartikelstand ihre Kinder für das Lager auszurüsten, das in zwei Wochen losgeht. Fabio Kopp



Achtung, fertig, gump... Viel Spass hatten grosse und kleine Gladiatoren.

FDP

Die Liberalen

Kommunalwahlen 2016
vom Sonntag, 25. September

Degersheim*
leben – nicht nur wohnen



Aldo Senn
Gemeinderat **bisher**

Renato Zwicker
GPK **bisher**

Alex Koster
Schulrat **bisher**

Urs Aerni
GPK **bisher**

Heidi Zwicker
Schulrat **neu**

Manuel Bachmann
Gemeinderat **neu**

Roman Schawalder
GPK **neu**

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

Wir bringen unser Dorf voran.

www.fdp-degersheim.ch



Gemeinderatswahlen Degersheim 25. September 2016

Kandidat Nr. 6

auto-partei.ch

Stefano Calore

...für tiefere Steuern und

Abgaben! **JETZT Stefano wählen!!**

www.auto-partei.info/degersheim

Zu kaufen gesucht

**Einfamilienhaus in Degersheim
mit mindestens 6 Zimmern**

Von Familie mit drei Kindern, auf 1. Januar
oder nach Vereinbarung.

Angebote an: 077 460 45 37



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

- 16.9. Hamlet_LOK**
20 Uhr, LOK 1
- 17.9. Le nozze di Figaro**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 20.9. Hamlet_LOK**
20 Uhr, LOK 1
- 21.9. Hamlet_LOK**
20 Uhr, LOK 1
- 22.9. Hamlet_Studio**
19 Uhr, Studio
- 23.9. Hamlet_Gross**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 24.9. Hamlet_Studio**
19 Uhr, Studio
- Don Camillo & Peppone**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
- Hamlet_LOK**
20 Uhr, LOK 1
- 25.9. Hamlet_Gross**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- Hamlet_LOK**
20 Uhr, LOK 1
- 26.9. Don Camillo & Peppone**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

TANJA DIEM – IN DEN SCHULRAT

Geborene Flawiler Bürgerin

Coiffeuse mit interessantem Kundenstamm

3 Kinder im Schulalter

Seit 4 Jahren Präsidium des Elternforums
Schulhaus Feld

Als aufgestellte, positive und unabhängige
Persönlichkeit mit lösungsorientierter und
effizienter Arbeitsweise, innovativen Ideen
und grosser Kreativität stelle ich mich
zur Wahl. Ich sehe mich als bereichernde
Ergänzung im Schulrat.
Vielen Dank für Ihre Stimme ;-)



25. 9. 2016
Nebenamtliche Richterin
für das Kreisgericht Wil

**BRIGITTE
GÜBELI** 

Rätselspass

■	■	T	■	F	■	■	■	■	■	A	■	■	O	■
K	A	E	S	E	■	S	A	L	Z	G	E	B	E	R
■	N	X	■	M	U	O	T	A	T	A	L	■	L	E
S	T	A	M	M	■	S	O	G	■	M	U	C	K	S
■	E	I	G	E	R	■	N	O	V	E	L	L	E	■
U	N	D	■	■	■	■	■	■	■	■	A	■	■	W
■	N	■	A	■	■	■	■	■	■	J	U	R	A	■
■	E	I	N	■	■	■	■	■	■	■	D	I	R	■
■	■	N	T	■	■	■	■	■	■	■	I	S	T	■
C	E	V	I	■	■	■	■	■	■	■	■	N	I	E
■	R	E	■	I	I	■	■	P	■	L	■	E	■	N
A	R	N	O	L	D	■	A	S	S	I	A	■	P	F
■	E	T	■	T	A	N	G	A	■	C	■	F	E	E
A	G	U	T	I	S	■	A	L	P	H	U	B	E	L
■	T	R	E	S	■	A	R	M	E	■	B	I	R	S

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

TOGGENBURGERIN

1	5	2	7	4	6	3	9	8
6	8	4	5	3	9	7	1	2
9	7	3	2	8	1	5	4	6
3	2	5	4	6	8	9	7	1
8	1	6	3	9	7	4	2	5
4	9	7	1	2	5	8	6	3
7	6	8	9	5	2	1	3	4
2	4	9	8	1	3	6	5	7
5	3	1	6	7	4	2	8	9

8	3	9	2	4	1	6	5	7
5	7	6	3	8	9	1	4	2
2	1	4	6	5	7	9	8	3
4	6	5	7	3	2	8	9	1
1	9	7	5	6	8	2	3	4
3	8	2	9	1	4	5	7	6
7	2	1	8	9	3	4	6	5
6	4	8	1	7	5	3	2	9
9	5	3	4	2	6	7	1	8

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Sonntag, 18. September
Von Rossweiden zu Baumschulen
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 20. September
Volleyball-Schnuppertraining
Volley Flawil
Turnhalle Grund, 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 22. September
GartenPur
B'treff
Töbeli, Dammstrasse, 9.00 bis 17.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 16. September
Elterncafé
Schulsozialarbeit
Steineggstrasse 22, 9.15 bis 11.00 Uhr

Freitag/Samstag, 16./17. September
20 Jahre Bibliothek und Ludothek
Biblio- und Ludothek
Biblio- und Ludothek, ab 14.30 Uhr

Freitag bis Sonntag, 16.–18. September
Evolution Experience
Gemeinschaft Sennrütli
Gemeinschaft Sennrütli, 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 17. September
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 13.30 Uhr

Dienstag, 20. September
Spielabend
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 21. September
Kinderkleider- und Spielzeugbörse
Kinderkleiderbörse
Ev. Kirchengemeinschaft, 14.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 22. September
Einblicksmorgen
Monterana Schule
Monterana Schule, 8.30 bis 11.30 Uhr

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Beratung per Mail/Chat: www.143.ch Spendenkonto 30-14143-9

14°



SAMSTAG

16°



SONNTAG

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch